

## BESCHLUSSVORLAGE



Vorlagen Nr: 60/0564/2018

Verantwortung: Knackfuß, Ronald

### Information und Beratung über den Breitbandausbau in der Gemeinde Karlsbad (Sachstand, Antrag der Fraktion der CDU, Anfrage von GR Hartmann)

Beratungsfolge dieser Vorlage/Nr.	am	Öffentlichkeitsstatus	Ergebnis
Gemeinderat	06.06.2018	öffentlich	Kenntnisnahme

#### Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss:

Der Gemeinderat nimmt die Informationen und das weitere Vorgehen beim Breitbandausbau in der Gemeinde Karlsbad – Antrag CDU-Fraktion, Anfrage GR Hartmann – zustimmend zur Kenntnis.

#### Finanzielle Auswirkungen:

ja <input type="checkbox"/> (dann bitte Tabelle ausfüllen) nein <input type="checkbox"/> (dann keine weiteren Eintragungen)			
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch kommunalen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgerträge und Folgeeinsparungen)
Haushaltsmittel stehen wie folgt zur Verfügung: (Invest.-Nr., Sachkonto, Produkt, Kostenstelle eintragen)			
HH 2019/20			
Agenda	nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	Handlungsfeld:	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	Durchgeführt am	

#### Vermerk der Verwaltung:

Abstimmung	Ja:	Nein:	Enthaltung:
Sonstiges:			

### Sachverhalt:

Ende März diesen Jahres konnte im Ortsteil Karlsbad-Auerbach mit einem symbolischen Knopfdruck der POP (Point of Presence), die sogenannte zentrale Verteilerstelle des Breitbandausbaues (Glasfaser), in Betrieb genommen werden. Derzeit profitieren 638 Haushalte vom schnellen Internet (FTTC/bis 50 Mbit), davon können ca. 350 Haushalte direkt an das Glasfasernetz angeschlossen werden. Dazu wurden seit Beginn der Breitbandausbauarbeiten im September 2016 bis heute in Auerbach ca. 3750 m Leerrohr verlegt.

In Karlsbad-Spielberg wurden die gleichen Voraussetzungen für den Anschluss ans schnelle Internet in der 21. KW fertiggestellt. 829 Wohngebäude können vom Breitbandausbau bis 50 Mbit partizipieren, 109 Haushalte werden direkt ans Glasfasernetz angeschlossen. Dazu war es notwendig, 3310 m Leerrohr zu verlegen. Auch hier können ab sofort Bürger entsprechend der Vertragsunterzeichnung an das Breitbandnetz / Glasfaser angeschlossen werden.

Ab Ende der 30. KW werden in Karlsbad-Mutschelbach die im FTTC/FTTH-Ausbau vorgestreckten Hausanschlüsse fertiggestellt sein. 653 Wohngebäude können bis zu 50 Mbit über den FTTC-Ausbau erhalten, bei 91 Grundstücken wird der Glasfaseranschluss bis ins Gebäude verlegt. Danach können die Bürger über direkte Glasfaseranschlüsse vom schnellen Internet profitieren.

In allen drei Ortsteilen ist dann der FTTC-Ausbau abgeschlossen und die mitverlegten Glasfaseranschlüsse runden diese Maßnahmen ab. In allen drei Ortsteilen (Auerbach, Mutschelbach, Spielberg) können alle interessierten Bürger mit entsprechenden vertraglichen Vereinbarungen mit INEXIO (Quix) vom schnellen Internet bis 50 Mbit profitieren. Weiterhin besteht die Möglichkeit, dass insbesondere Gewerbebetreibende bei erhöhtem Bedarf und entsprechender Fördermöglichkeit bedarfsgerecht ans Glasfasernetz für die Gigabyte-Gesellschaft angeschlossen werden.

Auch im Ortsteil Langensteinbach ist der FTTC/FTTH-Ausbau bereits angelaufen. Die Anbindung des Gebietes „Eichbusch“ wird ab 4.6.2018 freigeschaltet. Die Anbindung des Schulzentrums an das Glasfasernetz wird nach bereits vorhandener Planung vorangetrieben. Im Zuge der Mitverlegung werden auch im Gewerbegebiet „Schießhüttencenter“ schon unterversorgte Gewerbebetriebe bedarfsgerecht angebunden. Da Schulen eine besondere Förderung erfahren, wird der Landkreis Karlsruhe, die Ludwig-Guttmann-Schule mit schnellem Internet versorgen.

Für jeden Ortsteil der Gemeinde Karlsbad liegt eine sogenannte Masterplanung Breitband vor. Damit ist sichergestellt, dass jedes Grundstück (Gebäude) bei entsprechend geplanten Netzstrukturen im Endausbau mit einem Glasfaseranschluss angeschlossen werden kann. Im momentanen Ausbaustadium werden mit dem FTTC/FTTH-Ausbau durch die Anbindung aller vorhandenen KvZ (Telecom) die Voraussetzungen geschaffen, einen erfolgreichen Endausbau umsetzen zu können. Beim FTTC-Ausbau werden alle KVZs mit Glasfaser angefahren, so dass eine allgemeine Leistungserhöhung der Breitbandversorgung auf ca. 50 Mbit erfolgt. Das ist in den drei Ortsteilen Auerbach, Mutschelbach, Spielberg bereits erfolgt. Im nächsten Schritt wird der FTTC/FTTH-Ausbau in Langensteinbach ausgeführt, wobei der Ausbau bedarfsgerecht über gezielt geförderte Maßnahmen (z. B. Anbindung von Schulen) erfolgt.

Basierend auf der Masterplanung entspricht die bisherige Vorgehensweise der Gemeinde Karlsbad beim Breitbandausbau den von der CDU-Gemeinderatsfraktion vorgeschlagenen und geforderten Lösungsansätzen. Die vorhandene Masterplanung richtet sich nicht konkret nach Quartieren im Sinne der Wohnbebauung, sondern entspricht der Notwendigkeit aus infrastrukturellen Netz- und Leitungsstrukturen. Nach Bedarfsanalysen und Dringlichkeiten wird dort bedarfsgerecht ausgebaut, wo nicht ausreichend versorgt werden kann und eine besondere Notwendigkeit besteht.

Zu welchem Zeitpunkt jedes Grundstück/Gebäude einen Glasfaseranschluss bekommt, kann zum heutigen Zeitpunkt nicht definitiv festgelegt werden. Dies liegt auch daran, dass die öffentliche Hand nur dann ausbauen darf, wenn die tatsächliche Versorgung unter 30 Mbit/s liegt. Private Telekommunikationsdienstleister erkennen aber immer stärker, dass die Gigabyte-Gesellschaft nur mit Glasfaserhausanschlüssen an jedes Haus möglich sein wird, und nicht durch die Investitionen in eine Zwischentechnologie (z. B. Vectoring). Es wäre daher von Vorteil, wenn diese Unternehmen bei ihren Ausbauprojekten ebenfalls nur noch Glasfaserhausanschlüsse anbieten würden.

Durch das vorhandene OpenAccess des kommunalen ermittelten Betreibers INEXIO kann jedes Telekommunikationsunternehmen über das kommunale Netz die Kunden erreichen und versorgen. „Nicht der Infrastrukturwettbewerb wird eine flächendeckende Glasfaserversorgung schneller voranbringen, sondern der Wettbewerb auf den gebauten Glasfaserstrukturen.“ (Watteroth)

Weiterhin bleibt der Ausbau des schnellen Internets von verschiedensten Faktoren, auch von finanziellen Möglichkeiten abhängig. Wie beim Ausbau in den drei anderen Ortsteilen wird auch beim Ausbau in Karlsbad-Langensteinbach entsprechende Bürgerinformationen die geübte Praxis sein (z. B. Bürgerinfo Eichbusch 18.10.2017).

Einen umfangreichen Fragen- und Themenkatalog beinhaltet die Anfrage von GR Andreas Hartmann (siehe Anlagen) zum Breitbandausbau in Karlsbad. Neben dem Sachstand Ausbau spielen bei seiner Anfrage Preis und Pacht, Kosten, Fördermöglichkeiten, Vergleich zwischen Pacht und Eigenausbau (Investition), Einkünfte sowie Vorgehen und Übersicht aus anderen Kommunen eine Rolle.

Zur Beantwortung der einzelnen Themenkomplexe wird Herr Dezernent Watteroth vom LRA Karlsruhe, gleichzeitig Geschäftsführer der Breitband Landkreis Karlsruhe GmbH, in der Gemeinderatsitzung Rede und Antwort stehen.

### **Anlagenverzeichnis:**

Antrag CDU-Fraktion  
Anfrage GR Hartmann  
FTTC/FTTH-Ausbau OT Auerbach, Mutschelbach, Spielberg